

German Open Altes Lager 2017

Internationale Deutsche Meisterschaft
im Drachenfliegen





und NordOstdeutsche Landesmeisterschaft im Drachenfliegen

Offene Hängegleiter-Meisterschaft FAI Cat. 2

22. bis 29. Juli 2017

1. Veranstalter DHV-Deutscher Hängegleiterverband e.V.
Postfach 88
D-83701 Gmund am Tegernsee
Tel.: 08022-9675-60
-
2. Ausrichter Drachenflieger-Club Berlin e.V.
c/o Lothar George
Massower Straße 8, D 10351 Berlin
Email: goal2017@dcb.org
-
3. Ort Sonderlandeplatz Altes Lager
Zum Vorwerk 1
14913 Niedergörsdorf, Ortsteil Altes Lager (Jüterbog, bei Berlin)
N51° 59' 46" E12° 59' 02"
-
4. Programm
- | | | |
|--------------------|---------------|---|
| Samstag, 22.07. | 14 bis 20 Uhr | Freiwillige Sprog-Messungen |
| | 17 bis 22 Uhr | Einschreibung und GPS-Registrierung |
| Sonntag, 23.07. | 9 Uhr | Eröffnungsbriefing |
| | 11:30 Uhr | Task 1 |
| Montag, 24.07. | | Task 2 |
| Dienstag, 25.07. | | Task 3 |
| Mittwoch, 26.07. | | Task 4 |
| Donnerstag, 27.07. | | Task 5 |
| Freitag, 28.07. | | Task 6 |
| | 20 Uhr | Pilotenparty |
| Samstag, 29.07. | 11 Uhr | Segerehrung |
| | | bzw. Reservetag, falls noch keine zwei gültigen Durchgänge geflogen wurden! |
-
5. Startart UL-Schleppstart vom Startwagen (Trikes und Dragonflys)
Fußstart ist in Ausnahmefällen auf Wunsch des Piloten möglich, dann jedoch nur mit Steuerbügelrädern oder vergleichbaren Kufen.
-
6. Startreihenfolge Es startet zunächst eine Geräteklasse (FAI 1 oder 5) einschließlich der Wiederstarter in dieser Klasse, die sich sofort wieder am Start melden. Die Startreihenfolge innerhalb jeder Klasse wird für den ersten Wettbewerbsflug ausgelost. Ab dem zweiten Task starten zunächst die zehn Erstplatzierten in umgekehrter Reihenfolge. Ab Startplatz 11 wird in der Reihenfolge der Platzierung gestartet.
-
7. Wiederstart Ein gelandeter Pilot kann erneut starten. Wiederstarter werden in

der Reihenfolge Ihrer Meldung beim Startleiter am Ende der Starterliste einer Klasse eingeordnet. Ist die zweite Klasse bereits gestartet, so werden Wiederstarter am Ende eingereiht (Gemischte Startreihenfolge).

8. Wettkampfbüro	Im Vereinshaus (Fachbau) am Flugplatz
9. Wettbewerbsklassen	FAI 1 und FAI 5 (Frauen und Männer)
10. Wettbewerbsleiter	Matthias Heib
11. Jury	wird vor Wettkampfbeginn bekanntgegeben
12. Auswerter	Ronny Schmidt
13. Reglement	in folgender Reihenfolge 1. Ausschreibung / Entscheidungen des Wettkampfleiters per Aushang am Wettkampfbüro 2. DHV-Wettbewerbsordnung 3. FAI Sporting Code
14. Teilnehmerqualifikation	Die Teilnehmerzahl ist auf 80 Piloten begrenzt. Die Teilnehmerqualifizierung erfolgt gemäß aktueller Sportordnung des DHV und FAI-Reglement für ausländische Piloten. Der ausrichtende Verein behält sich vor, maximal 10 Teilnehmer freihändig zu benennen und 3 Plätze für Frauen unabhängig von Ihrer Qualifikation freizuhalten. An der Landesmeisterschaft NordOst nehmen Piloten mit ständigem Wohnsitz in den Ländern Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt, Brandenburg, Berlin, Thüringen und Sachsen teil.
15. Dokumentation	Die Dokumentation der Flüge erfolgt per GPS-Tracklog mit Höhenaufzeichnung. (Kabel für den Download, muss jeder Pilot selbst mitbringen, ein Backup Gerät wird dringend empfohlen)
16. Auswertungssoftware	GpsDump, FSComp
17. Wettbewerbsformel	Aktuelle GAP mit folgenden Einstellungen - Use Distance Points - Use Time Points - Use Arrival Position Points (nur bei Race) - Use Leading Points (nur bei Race)
18. Wertungen	 International German Open 2017 FAI Class 1 (Flex Wings)  International German Open 2017 FAI Class 5 (Rigid Wings)  Deutscher Meister 2017 Hängegleiter FAI Class 1  Deutscher Meister 2017 Starre Hängegleiter FAI Class 5

Deutsche Meisterin 2017 Hängegleiter*

NordOstdeutscher Landesmeister 2017

NordOstdeutsche Landesmeisterin 2017

* Für die Vergabe des Titels „Deutsche Meisterin“ muss die beste Frau mindestens 50% der Durchschnittspunktzahl der ersten 10 Platzierten erreichen.

19. Funk

Den Teilnehmern wird eine Funkausrüstung empfohlen.
Am Flugplatz wird LPD und Flugfunk genutzt.

20. Platztelefon

+49 (0) 33741 80798

21. Haftung

Jeder Teilnehmer nimmt auf eigene Gefahr am Wettbewerb teil. Ansprüche gegenüber dem Veranstalter, Organisator, Wettbewerbsleiter und dessen Helfern sind im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften ausgeschlossen. (siehe Haftungsausschlusserklärung)

22. Voraussetzungen

Luftsportgerät

1. Flugsportgeräte mit in Deutschland anerkannter Musterprüfung.
2. Flugsportgeräte in der Erprobung, die den Anforderungen des FAI Sporting Codes Sect. 7A, Version 2014, für „uncertified gliders“ Abschnitt 12.2.2.2 und Abschnitt 12.2.3.2 genügen. Der Pilot hat die entsprechenden Testprotokolle vorzulegen.

Helm geprüft nach EN 966

Gültiger Luftfahrerschein bzw. ausländische Lizenz, Berechtigung für UL-Schlepp.

Gültige Haftpflichtversicherung

FAI-Sportlizenz (am Tag der Einschreibung gültig!).

Unterschriebene Haftungs- und Teilnehmererklärung für DHV-Wettkämpfe.

(Die Dokumente werden bei der Einschreibung überprüft!)

23. Pitchmessungen

Eine Messung der Schränkungsanschläge (für Klasse 1 Drachen) findet gemäß den zum Zeitpunkt der Ausschreibungsveröffentlichung gültigen Regelungen der FAI statt.

Am Tag vor dem ersten Durchgang wird für alle Piloten die Möglichkeit angeboten, ihre Drachen selbst zu vermessen. Der DHV stellt dazu geeignete Messinstrumente zur Verfügung und unterstützt ggf. Piloten bei der Durchführung der Messungen. Die Durchführung einer Messung wird allen Piloten dringend empfohlen, die nicht absolut sicher ihre Einstellungen kennen oder länger nicht nachgemessen haben..

Messungen während des Wettbewerbes werden normalerweise am offiziellen Landeplatz durchgeführt, können aber in speziellen Situationen auch am Startplatz stattfinden. Alle Messwerte mit Ausnahme der freiwilligen Messungen vor dem Wettbewerb werden veröffentlicht.

24. Startgeld Bis zum 01.05.2017 erfolgt die Auswahl der Teilnehmer gemäß den Qualifikationskriterien in der Ausschreibung.
- Die qualifizierten Teilnehmer müssen dann das Startgeld bis spätestens 01.06.2017 überweisen. Bei allen Zahlungsterminen zählt der Zahlungseingang auf dem Konto des Veranstalters!
- Nach dem 01.06.2017 werden die bis dahin nicht bezahlten Plätze an die Piloten auf der Warteliste in der Folge des Zahlungseinganges vergeben!
- Bei Zahlungseingang bis 15.06.2017 beträgt das Startgeld 160,- €, danach 195,- €.
- Überweisung bitte auf folgendes Konto
- Drachenflieger-Club Berlin e.V.
Mittelbrandenburgische Sparkasse Potsdam
Konto: 3632000351
Bankleitzahl: 16050000
IBAN: DE60160500003632000351
SWIFT: WELA DED1 PMB
- Verwendungszweck „GO - Teilnehmername“
- Die Anmeldung wird erst mit Eingang des Startgeldes wirksam!
- Bei Nichterscheinen des Piloten wird das Startgeld grundsätzlich nicht zurückerstattet. (Ausnahmen bei Krankheit und nur mit ärztl. Attest)
Bei Nichtdurchführung des Wettbewerbes aus meteorologischen Gründen werden 50 % des Startgeldes zurückbezahlt.
-
25. Im Startgeld enthalten Rettungsmmedizinische Versorgung, Pilotenhandzettel mit allen wichtigen Telefonnummern und Frequenzen, Auswertung, Rückholkoordination, Pilotenparty mit DJ und Live-Band, Trophäen/ Pokale
- Frühstück zum Selbstkostenpreis wird täglich angeboten!
-
26. Schleppgebühren Die Schleppgebühren für die einzelnen UL-Schlepps jedes Piloten sind zusätzlich zum Startgeld täglich bei Rückmeldung zu bezahlen. Die Schleppgebühr beträgt voraussichtlich ca. 25,- € pro Schlepp auf 500 m Höhe über Grund. Der genaue Betrag wird in Abhängigkeit von den Benzinkosten vor Wettbewerbsbeginn festgelegt und den Piloten mitgeteilt.
-
27. Einschreibung Online-Anmeldung über das DHV-Wettbewerbsportal
- Ein „Last minute entry“ ist nur möglich, wenn bis dahin noch keine 80 Piloten angemeldet sind.
-
28. GPS-Registrierung Samstag, 22.07.2017 von 17:00 bis 22:00 Uhr im Wettkampfbüro.
Nach jedem Task die GPS-Geräte (auch das Backup) bitte möglichst früh abgeben!
-
29. Rückholung Für die Rückholung ist jeder Pilot selbst verantwortlich!
-
30. Rückmeldepflicht Jeder Teilnehmer muss sich gleich nach der Landung mit SMS und mittels

Runreport bis zum am Briefing mitgeteilten Zeitpunkt beim Wettkampfbüro zurückmelden. Jeder nicht zurückgemeldete Teilnehmer wird mit allen verfügbaren Mitteln gesucht. Die Kosten der Suchaktion werden dem Teilnehmer in Rechnung gestellt.

-
- | | |
|-----------------------------|---|
| 31. Durchführung / Absage | Auf www.dhv.de wird ab Freitag, 21.07.2017, 12 Uhr eine letztgültige Auskunft über die Durchführung oder Absage des Wettbewerbes gegeben. |
| 32. Preise | Trophäen, Pokale. |
| 33. Änderungs-
vorbehalt | Änderungen der Ausschreibung durch den Veranstalter bzw. Organisator bleiben vorbehalten. |
| 34. Weitere Infos | DHV www.dhv.de ,
Tel +49 (0) 8022 9675-60 (oder 50)
Fax +49 (0) 8022 9675-99
Regina Glas, regina@dhv.de

DCB www.dcb.org
GOAL2015@dcb.org |
| 35. Tourist-Info | www.flaeming-info.com |
-